

HABSBURG VOR ARL UND FERN

Was eine offene politische Landschaft im Innersten zusammenhielt

TAGUNG
HERBST 2026

MI, 23.09.
BIS FR, 25.09.



EINLADUNG

Vom späten Mittelalter bis zum Ende des Alten Reiches:
Was verband die habsburgischen Vorlande – und was trennte sie?



Wir laden herzlich zu einer internationalen Tagung ein, die sich mit der territorialen Integration der habsburgischen Vorlande (Vorderösterreich) beschäftigt. Zeitlich und regional differenziert werden Strukturen und Prozesse auf ihre einigende Wirkung hin untersucht: von der dynastisch-personalen Verklammerung über Verwaltungs- und Wirtschaftsstrukturen bis hin zu kirchlich-kulturellen Verflechtungen. Ein ergänzender Blick auf Kriege und Krisen zeigt die Vorlande im „Stresstest“. So werden anhand eines zeitlichen Längsschnittes vom späten Mittelalter bis zum Ende des Alten Reiches Phasen des Zusammenwachsens, des stabilen Zusammenhalts und auch der Desintegration in diesem ausgedehnten, komplexen Herrschaftsraum zwischen Alpen und Neckar, zwischen Vogesen und Lech sichtbar.

WHAT'S COMING? EXKURSIONEN

Beiprogramm und Angebot des Alemannischen Institutes
unter www.alemannisches-institut.de

Sa, 4. Juli Exkursion nach Habsburg, Königsfelden und Lenzburg (CH)
Sa, 17. Oktober Exkursion nach Ensisheim, Murbach, Thann, Ottmarsheim (F)

PROGRAMM

TAGUNGSLEITUNG:

Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten
Prof. Dr. Dieter Speck, Freiburg i. Br.

12 Uhr	BEGRÜSSUNGSKAFFEE	
12.30 Uhr	Grussworte	Prof. Dr. Andreas Schwab, Gesellschaft Oberschwaben Prof. Dr. Sabine Holtz, Kommission für geschichtliche Landeskunde Baden-Württemberg
13 Uhr	Einführung	Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten Prof. Dr. Dieter Speck, Freiburg i. Br.
	POLITISCHE, ADMINISTRATIVE UND RELIGIÖSE „KLAMMERN“	Moderation Prof. Dr. Sabine Holtz, Stuttgart
13.30 Uhr	Von Habsburg zu Österreich. Dynastische Perspektiven auf „das Ganze“.	Prof. Dr. Christian Lackner, Wien/A
14.15 Uhr	Vielfalt verwalten: die Behördenstruktur der Vorlande.	Prof. Dr. Christoph Haidacher, Innsbruck/A
15 Uhr	Verflechtung durch Straßen? Nutzung und Instandhaltung von Verkehrsinfrastruktur in Vorderösterreich.	PD. Dr. Alexander Denzler, Eichstätt
15.45 Uhr	PAUSE	
16.15 Uhr	Pietas Austriaca? Herrschaft und Konfession im frühneuzeitlichen Vorderösterreich.	Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann, Karlsruhe
17 Uhr	Der Judenschutz als Regierungs- und Verwaltungspraxis.	Prof. Dr. Sabine Ullmann, Eichstätt
18 Uhr	ABENDESSEN	
20 Uhr	ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG So nah und doch so fern – Waldsee und der Kaiser. Privilegien einer oberschwäbischen Landstadt im Spiegel der Quellen.	Michael Tassilo Wild, Bad Waldsee

MITTWOCH

8 Uhr	FRÜHSTÜCK	
	PERSONEN UND FUNKTIONSTRÄGER	Moderation Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten
8.30 Uhr	Herrschen, streiten, bewahren: Die vorländischen Landvögte und die oberrheinische Adelselite im 15. Jahrhundert.	Andrea Müller, Bettingen/CH
9.15 Uhr	Zwischen Landsässigkeit und Autonomie. Der Adel und Österreich.	Dr. Clemens Joos, Villingen
10 Uhr	PAUSE	
10.30 Uhr	Freiheitsstreben und Interessenpolitik. Österreichische Herrschaft und bäuerliche Untertanen an der Oberen Donau in der Frühen Neuzeit.	Dr. Edwin Ernst Weber, Sigmaringen
11.15 Uhr	„die schönste Perl seiner kaiserlichen Krone“? Habsburg und die Reichsritterschaft am Ende des Alten Reichs.	Dr. Regina Fürsich, Stuttgart
12 Uhr	MITTAGESSEN	
	KRIEGE, KRISEN, KATASTROPHEN	Moderation Prof. Dr. Dieter Speck, Freiburg i. Br.
13.45 Uhr	Alle gegen Herzog Friedrich? Das Schreckensjahr 1415.	Dr. Peter Niederhäuser, Winterthur
14.30 Uhr	Von Morgarten bis zum Schwabenkrieg – Das konfliktreiche Verhältnis zwischen Habsburg und den Eidgenossen.	Dr. Andre Gutmann, Freiburg i. Br.
15.15 Uhr	Das Krisenjahr 1638 oder die Desintegration der Vorlande im Dreißigjährigen Krieg.	PD Dr. Astrid Ackermann, Erfurt
16 Uhr	PAUSE	
16.30 Uhr	Im Spannungsfeld von Semiterritorialität und supraterritorialer Zusammenarbeit: Seuchen und Seuchenpolitik im Bodenseeraum.	PD. Dr. Wolfgang Scheffknecht, Lustenau/A
17.15 Uhr	Am Ende war Napoleon: Der Untergang Vorderösterreichs.	Prof. Dr. Horst Carl, Gießen
18 Uhr	ABENDESSEN	

DONNERSTAG

8 Uhr	FRÜHSTÜCK	
	REPRÄSENTATION UND ERINNERUNGSKULTUR	Moderation Dr. Raphael Gerhardt, Günzburg
8.30 Uhr	Vorderösterreich in der kartographischen Repräsentation.	Dr. Monja Dotzauer, Stuttgart
9.15 Uhr	Orte der Erinnerung: Habsburgs Grablegen und Hausklöster.	Dr. Jeanette Rauschert, Liestal/CH
10 Uhr	PAUSE	
10.30 Uhr	Der Herrscher im Umlauf: die Rolle des Münzwesens für die Integration der Vorlande.	Dr. Matthias Ohm, Stuttgart
11.15 Uhr	„Millionen Thränen flossen, Millionen bittere Seufzer stiegen zum Himmel um Rettung auf.“ Zur Reaktion der Bevölkerung in den ehemaligen vorderösterreichischen Gebieten nach dem Ende des Alten Reiches.	PD Dr. Senta Herkle, Stuttgart/Wien
12 Uhr	MITTAGSIMBISS	
12.30 Uhr	Abschlussgespräch	Moderation Johannes Waldschütz, Rottweil
14 Uhr	ABREISE	

FREITAG

TEILNAHME

Tagungspauschalen

Tagungspauschale drei Tage mit Übernachtung und Vollverpflegung

265 Euro / Person / EZ
238 Euro / Person / DZ

Tagungspauschale drei Tage ohne Übernachtung und Vollverpflegung

130 Euro

Ganztägige Teilnahme Donnerstag

65 Euro

Halbtägige Teilnahme Mittwoch

40 Euro

Teilnahme Freitag

20 Euro

Zusätzliche Buchung eines Zimmers

69,50 Euro / Nacht

Zuschlag bei Buchung von nur einer Nacht

10,00 Euro

Studierende erhalten einen Preisnachlass von 25 Prozent.

Anmeldung und Tagungsanschrift

Bauernschule Bad Waldsee
Bildungshaus des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg e.V.
Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-40030, E-Mail: bauernschule@lbv-bw.de
www.bauernschule.de



Verbindliche Anmeldung

bei der Bauernschule Bad Waldsee unter nebenstehendem QR-Code bis 6. September.

Abbildungen:
Habsburg: Universitätsarchiv Freiburg D 55/156
Erzherzogshut: Wikipedia, allgemeinfrei